

von Schleinitz, Abraham¹

Lebensdaten/Herkunft: * Haus Stauchitz bei Meißen um 1595,
+/\(\ Speyer 1./4. Okt. 1644²

Gv Georg, \(\ Juliane T d. Heinrich von Sundhausen

V Abraham, * Stauchitz 29. Juni 1556, +/\(\ Stauchitz/Staucha 17./29.

Jan. 1621³, \(\ Maria, * Schieritz 6. Dez. 1570, + Stauchitz 26. Okt.

1623, T d. Hans von Schleinitz auf Schieritz

Ok Wolff Albrecht

Ok Georg, 1604 Hofrat zu Dresden

Ok Hans, + vor 1604

Ok Sigmund^{4,5}

Br Wolf Albrecht, + nach 1648⁶

Br Valentin Dietrich, + nach 1621

Sr Felicia, \(\ vor 1621 Hieronymus Pflug auf Loßnig

Sr Anna Maria, 1621 noch unverheiratet

¹ GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S. 64-65.

² URSINUS, Leichenpredigt für Abraham von Schleinitz, Speyer 1648.

³ ROSINUS, Leichenpredigt für Abraham von Schleinitz, Freiberg [1621].

⁴ Das zuerst von Wolfgang Bütner, Pfarrer in der Grafschaft Mansfeld, zusammengestellte und dann von Georg Steinhart überarbeitete und erweiterte Werk *Epitome Historiarum. Das ist: christliche und kurtze Beschreibung vieler denckwürdiger Historien und Exempel . . . Leipzig . . . M.D.XC VI* trägt die Widmung: *Den edlen, gestrengen und ehrenvesten Wolff Albrecht, Georgen, Abraham, Hansen, Sigmunden von Schleinitz, Gebrüdern von und auff dem Hause Stauchitz. Dem auch edelen, gestrengen und ehrenvesten Dietrich von Schleinitz auff Hoff und Bornitz. Und sonst: dem gantzen alten löblichen Geschlechte derer von Schleinitz, Erbsassen im Land zu Meissen etc. meinen insondern günstigen Junckern, freundlichen Patronen und fürnembsten Förderern.*

⁵ NLA Hannover, Hann. 27 Hildesheim Nr. 1880: Reichskammergerichtsprozess (1604-1615), Beklagte: u.a. die Brüder von Schleinitz zu Stauchitz und Carbitz: Georg von Schleinitz, Hofrat zu Dresden, Sigmund von Schleinitz und Abraham von Schleinitz (zu Stauchitz), sowie die verstorbenen Wolf Albrecht und Hans von Schleinitz.

⁶ Ihm widmet Pfarrer Johann Henrich Ursinus die 1648 im Druck erschienene Leichenpredigt für Abraham von Schleinitz: *Dem woledelgebornen und gestrengen Wolff Albrechten von Schleinitz uff Stauchitz und Mauditz etc., daß auch woledelgeborenen, gestrengen, nunmehr seeligen Herrn Abraham von Schleinitz etc. vielgeliebten Brudern, meinem großgünstigen Junckern . . .*

Werdegang: Studium 1608 in Wittenberg, dort 1611 Disputation⁷, Leipzig, Jena, Gießen, Marburg, Tübingen und Straßburg, 1624-1644 außerordentlicher RKG-Assessor für Kursachsen⁸, 1645 (posthum) Widmungsempfänger⁹

Familie: unverheiratet

⁷ *De origine, notatione, definitione et divisione feudi nec non juris feudalis auctoritate*, Wittenberg 1611.

⁸ WORMBSER, Compendium S. 868: *Assessores . . . extraordinarii. . . Abraham von Schleinitz 1624. 10. Maij*; DENAISUS, *Ius camerale* S. 715: *judicii camer. Adsesores. . . extraordinarii . . . Abraham von Schleunitz 1624. 10. Maii*; VON KAMPTZ, *Präsentations-Recht* S. 110: *Es präsentirte nämlich . . . Chur-Sachsen . . . Abraham von Schleinitz (1624-16--)*.

⁹ Die 1640 in Speyer erschienene Schrift *Joel Commetario* des Speyerer lutherischen Pfarrers Johann Heinrich ursinus, trägt die Widmung: *Nobilissimis, amplissimis, excellentissimis viris Dn. Johanni Jacobi Bontz, Dn. Abrahamo à Schleinitz, Dn. Marco Hubino à Gülchen, Dn. Georgio Friderico Mohr, Dn. Johanni Hertmanno Stamm, eminentissimis jurisprudentiae antistitibus & augustissimi imper. Spirensis judicij assessoribus*.